



Newsletter 6/2016

Liebe Sprecher/innen der Helferkreise, liebe Ehrenamtliche,

heute kommt eine neue Ausgabe des Newsletters von der ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder wichtige Informationen und Themen für Sie/ Euch zusammengestellt. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten steht auch weiterhin Jana Dietzel unter folgender E-Mail Adresse: j.dietzel@caritas-tbb.de für Sie/Euch als Ansprechperson bereit.

Ansonsten wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Euer Team ÖkFlü

Inhalt:

- 1. Informationen für Begleitpersonen, die als Beistand einen Asylbewerber bei dessen Anhörung begleiten möchten**
 - 2. Dienstanweisung des BAMF zum Asylverfahren**
 - 3. Basiskonto – Informationen zum Zugang, zur Antragsstellung und Eröffnung, zu den Ablehnungsgründen, zu den Leistungen und Entgelten, zu der Kündigung und zum Rechtsschutz**
 - 4. Pressemitteilung - Bund fördert Flüchtlingsprojekte auf dem Land**
 - 5. Fact Sheet – Kriminalität von Ausländer(inne)n**
 - 6. Aktuelle Fachinformation des DRK-Suchdienstes zum Thema Familienzusammenführung**
 - 7. Kontakt Herr Razmik in Wertheim (Waschmaschinen)**
-

- 1. Informationen für Begleitpersonen, die als Beistand einen Asylbewerber bei dessen Anhörung begleiten möchten**

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe möchten wir Sie aus gegebenem Anlass gerne darauf hinweisen, dass Begleitpersonen, die als Beistand einen Asylbewerber bei dessen Anhörung (oder auch Antragstellung) ins ZRZ im PHV in Heidelberg begleiten möchten, vorab anzukündigen sind.

Ohne Anmeldung ist kein Zugang beim BAMF für den Beistand möglich und es wird aus Sicherheitsgründen ebenfalls kein Einlass auf das Gelände des PHV gewährt.

Da auch die Kreise bei direkt geladenen Asylbewerbern nicht immer erfahren, dass ein Beistand die Begleitung plant, möchten wir Sie bitten, die Begleitpersonen anzumelden.

Ein entsprechender Hinweis mit Kontaktdaten wurde in das Informationsblatt aufgenommen, welches der Asylbewerber vom BAMF mit seiner Direktladung nach Heidelberg erhält. Die Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und ggf. Kfz-Kennzeichen des Beistandes (bei Anreise mit dem Pkw) sowie dem Namen des begleiteten Asylbewerbers muss beim Transfermanagement

(Transfermanagement-PHV@rpk.bwl.de, Tel.: 06221 / 7593 -151 oder -152)
spätestens einen Tag vor dem Anhörungstermin erfolgen.

Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie unter der angehängten PDF Datei: *1610 Anwesenheit eines Beistandes in der Anhörung.pdf* nachlesen.

2. Dienstanweisung des BAMF zum Asylverfahren

Beigefügt erhalten Sie die umfassende Dienstanweisung zum Asylverfahren des BAMF (Stand 18.01.16). Sie ist sehr umfangreich aber vielleicht können Sie für sich relevante Punkte nachlesen bzw. herausfiltern. Die Dienstanweisung des BAMF ist unter der *angehängten Dateien: 1601 BAMF Dienstanweisung Asylverfahren.pdf* zu finden.

3. Basiskonto – Informationen zum Zugang, zur Antragsstellung und Eröffnung, zu den Ablehnungsgründen, zu den Leistungen und Entgelten, zur Kündigung und zum Rechtsschutz

Die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände hat eine allgemeine Information für die Beratungspraxis zum Thema Basiskonto herausgegeben (Stand 21.10.16). Jeder Verbraucher mit rechtmäßigem Aufenthalt in der EU kann nach dem Zahlungskontengesetz ein Basiskonto erhalten. Dazu zählen auch Personen ohne festen Wohnsitz, Asylsuchende, Geflüchtete und Personen ohne Aufenthaltstitel, die nicht abgeschoben werden dürfen.

Die dazugehörige PDF-Datei ist als Anhang unter folgendem Namen beigefügt:
AG SBV_Basiskonto_Beraterinfo_161102.pdf

4. Pressemitteilung – Bund fördert Flüchtlingsprojekte auf dem Land

Die SPD Bundestagsabgeordnete Dr. Dorothee Schlegel gibt an, dass der Bund die Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum durch ein millionenschweres Programm fördern will. Davon können vor allem ehrenamtliche Initiativen und Vereine profitieren. Mit diesem neuen Programm sollen auch Flüchtlingslotsen oder Übersetzungsleistungen förderfähig sein. Die Förderung soll zur Integration der Migranten in Dorfgemeinschaften beitragen und ihnen die Entscheidung zum Verbleib im ländlichen Raum erleichtern. Förderanträge können ab dem 25. Januar 2017 online gestellt werden unter: <https://www.500landinitiativen.de>.

Mehr zu diesem Projekt unter der angehängten PDF-Datei:

PM 500-Land-Initiative fördert Integration im ländlichen Raum_23112016

5. Fact Sheet – Kriminalität von Ausländer(inne)n

Dieses Faktenblatt wurde vom deutschen Caritasverband e.V. herausgegeben und beschäftigt sich mit der Kriminalitätsbelastung von Ausländer(innen), den Delikten, den Kriminalitätsbelastungen einzelner Gruppen (männlich, jung, Muslime,..) und den Opfern.

Das Faktenblatt finden Sie unter der angehängten PDF-Datei: *2016-10.26-Fact Sheet Kriminalität*

6. Aktuelle Fachinformation des DRK-Suchdienstes zum Thema Familienzusammenführung

in der angehängten PDF-Datei erhalten Sie die aktuelle Fachinformation des DRK-Suchdienstes zum Familiennachzug von und zu Flüchtlingen mit folgenden Themen:

1. Anträge auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten
2. Probleme mit der Terminliste 2 an der Deutschen Botschaft in Beirut
3. Neues Terminvergabesystem an der Deutschen Botschaft in Amman
4. IOM-Familienunterstützungsprogramm

Die dazugehörige PDF-Datei finden Sie im Anhang unter folgendem Namen:
DRK-Suchdienst Fachinformation_Familienzusammenführung Flüchtlinge_30112016

7. Kontakt Herr Razmik in Wertheim (Waschmaschinen)

Herr Razmik liefert Waschmaschinen frei Haus und freut sich sehr über die große Nachfrage. Er ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 0160-5552836. Falls erforderlich, kann er zudem auf ein Handwerker-Team von verschiedenen Spezialisten zurückgreifen.

Der nächste Newsletter kommt am 20. Dezember 2016.

Zudem sind alle Newsletter jederzeit auf der Homepage der ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Downloadbereich zu finden: www.oekflue.de